

100 Interessierte brachten «Zäme ungerwägs» zum Fliegen

Wortwörtlich «zäme ungerwägs» waren zahlreiche Interessierte Anfang Februar im Lötschbergsaal. Ergebnis: ein bunter Ideenstrauss für mehr Begegnungen in Spiez.



Regel Austausch und intensive Gespräche an den Workshop-Tischen...

Gute Gespräche standen am Anfang: Am 4. Februar lancierte die Gemeinde Spiez das Projekt «Spiez - zäme ungerwägs». Gut 100 Bürgerinnen und Bürger aus allen Bäuerten fanden sich im Lötschbergsaal ein. Sie tauschten sich darüber aus, wo man bereits «zäme ungerwägs» ist. Konkret: in welchen Lebensbereichen die zahlreichen Vereine, Organisationen und anderen Gruppierungen schon heute tätig sind - vom Sportverein über Kulturveranstalter/-innen bis zu verschiedensten sozialen Angeboten. In einem weiteren Schritt tauschten die Anwesenden Wünsche und Ideen für neue Formen des Gemeinsamen aus. «Die Diskussionen waren sehr lebhaft und angeregt», stellte Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner fest. Und für Anna Fink, Gemeinderätin Soziales, «zeigte der Morgen eindrücklich, wie bereichernd Begegnungen sind».

Wunsch nach neuen Begegnungsmöglichkeiten

Sich begegnen ist ein Bedürfnis. Das wurde am 4. Februar sicht- und hörbar. Ein mehrfach geäussertes Anliegen ist das Schaffen von Begegnungsmöglichkeiten, etwa durch einen Open-Table in der Bucht, der zum Verweilen mit andern einlädt, oder durch das Beleben des Kronenplatzes oder das Schaffen von Begegnungstreffpunkten in Bäuerten und Quartieren. Neu in Spiez Wohn-

hafte sehen darin Möglichkeiten, sich zu vernetzen, das es nicht immer einfach ist, als Aussenstehende in bestehende Gruppen hineinzufinden. Und an einem der Workshop-Tische wurde klar: Es muss nicht immer etwas Neues entstehen. Sich begegnen, sich kennen lernen, ins Gespräch kommen und sich vernetzen ist an sich sehr wichtig. Neben Träumen und Wünschen wurden auch schon ganz konkrete Umsetzungsideen vorgebracht.

Es hat angefangen...

Bereits jetzt werden Anlässe unter dem Motto «Spiez - zäme ungerwägs» geplant, wie z. B. das diesjährige Einiger Frühlingsfesch, das gemeinsame Brotbacken im Heimat- und Rebbaumuseum oder ein generationenübergreifender Wanderanlass entlang der Spiezer Grenzen.

Was ist «Spiez - zäme ungerwägs»?

«Spiez - zäme ungerwägs» ist ein Beteiligungs- und Begegnungsprojekt der Gemeinde Spiez, das den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde stärken und fördern will. Dies ist ein Legislaturziel des Gemeinderates. Die Projektleitung liegt bei der Fachstelle Familie.



... oder beim Kaffee holen.

Bilder: Kurt Berger

... und geht bis Mitte 2024 weiter

Der 4. Februar war der Start. Nun geht's erst recht los. Bis am 8. Juni 2024 soll das Motto «Spiez - zäme ungerwägs» gelebt werden. Nun geht es darum,

- die konkreten Ansinnen weiter zu verfolgen,
- Träume und Wünsche aufzunehmen und miteinander zu konkretisieren,
- das Motto «Spiez - zäme ungerwägs» in alltäglichen Begegnungen sicht- und spürbar zu machen

Weitere Ideen gefragt - online mitmachen erwünscht

Weitere neue Ideen und Impulse sind gefragt! Alle, die in der Gemeinde Spiez leben oder wirken (Arbeit, Verein), sind eingeladen, sich einzubringen.

An elektronischen Pinnwänden auf der Website der Gemeinde (Direktlink via QR-Code, siehe Kasten) sind alle Ideen des Startanlasses aufgeführt. Neue Ideen dürfen hinzugefügt werden. Bestehende Ideen dürfen konkretisiert und weiterentwickelt werden. Bitte Kontaktdaten hinterlassen, damit Gleichinteressierte rasch zusammenfinden.

Auf www.spiez.ch sind auch Impressionen und Bilder vom 4. Februar zu finden.

Begegnung vor Ort!

Nebst der Möglichkeit sich via elektronische Ideensammlung einzugeben, finden drei weitere Anlässe (siehe Kasten) statt,

- um sich auszutauschen und zu vernetzen
- um sich gegenseitig zu inspirieren und zu motivieren
- um Ideen zu konkretisieren.

Abschluss: Begegnungstag 8. Juni 2024

Am 8. Juni 2024 wird das offizielle Projekt «Spiez - zäme ungerwägs» anlässlich eines Begegnungstages zu Ende

gehen. Das gemeinsame Unterwegssein kann an diesem Tag (noch einmal) sichtbar gemacht werden, z. B. durch Dokumentationen oder Darbietungen. Auch ist sicher: All die Begegnungen und Initiativen werden ihre Spuren hinterlassen und «zäme ungerwägs» in Spiez über diesen 8. Juni 2024 hinaus tragen.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungsabenteuer!



Die Projektgruppe
«Spiez - zäme ungerwägs»

SPIEZ - zäme ungerwägs

Wie geht es weiter?

Auf der Website der Gemeinde Spiez (Direktlink via QR-Code) werden Ideen und Ansinnen von «Spiez - zäme ungerwägs» vorgestellt. Via elektronische Pinnwände können eigene, neue Ideen eingegeben und/oder kann mit Gleichgesinnten Kontakt aufgenommen werden.

Austausche vor Ort:

Samstag, 10. Juni, 9.00 - 12.00 Uhr - Solina
Mittwoch, 8. November, 16.00 - 19.00 Uhr -
Kirchgemeindehaus
Samstag, 27. Januar 2024, 9.00 - 12.00 Uhr -
Kirchgemeindehaus

Fragen, Ideen oder die Mitteilung von Anlässen unter dem Motto Spiez - zäme ungerwägs können an Joel Stalder von der Fachstelle Familie gerichtet werden.
fachstelle.familie@spiez.ch, 079 853 57 29.

Newsletter kann abonniert werden

Wer am 4. Februar nicht dabei sein konnte und Neuigkeiten über «Spiez - zäme ungerwägs» erhalten will, kann sich via fachstelle.familie@spiez.ch für den Newsletter anmelden.